

Nachrichten



Mit Musik dabei: Die Trommelgruppe der Petri-Gemeinde. Fehlbus



Ministerin Ross-Luttmann.

Trommeln für aktives Altern**Minister Ross-Luttmann zu Gast beim Runden Tisch**

KUTENHOLZ. Nicht nur bis zum Ortsschild schauen, sondern darüber hinaus. Dazu forderte Ralf Handelsmann als Sprecher des Runden Tisches beim 13. Neujahrsempfang in Kutenholz die rund 230 Gäste auf. "Das Leid in Haiti muss auch uns betreffen", sagte er zur Begrüßung.

Traditionell stehen in Kutenholz jedoch nicht Probleme in der Ferne, sondern die vor der eigenen Haustür im Zentrum. Hauptthema diesmal: das Zusammenleben der Generationen. Dazu hatte Gastrednerin Mechthild Ross-Luttmann (CDU), niedersächsische Ministerin für Frauen, Soziales, Familie und Gesundheit, für ihren Beitrag die Überschrift "Altern als Chance" gewählt.

"Nie zuvor war eine ältere Generation so aktiv, so gesund und konnte so positiv dem Alter gegenüberstehen", sagte die Ministerin. Gleichzeitig mahnte sie, die Kommunen lebenswert für Senioren zu gestalten. "Und wir müssen die Sprache des jeweils Anderen noch verstehen können", sagte sie zur Herausforderung zwischen den Generationen. Als ihre Tochter ihr via Handy die Textnachricht "Cola" geschickt habe, habe sie an einen Getränkebestand gedacht. Dass sich dahinter "Come later", also "komme später" verbarg, sei ihr nicht bewusst gewesen. Für dieses Eingeständnis erntete sie die meisten Lacher in der Kutenholzer Festhalle.

Kürzer fassten sich Gemeindegemeindefürsprecher Johann Peter Hink, der CDU-Landtagsabgeordnete Kai Seefried und Landrat Michael Roesberg, die in teils launigen Beiträgen auf lokale Wünsche und Hoffnungen für 2010 eingingen. So etwa auf die bevorstehende technische Sicherung der Bahnübergänge entlang der Moorexpressstrecke und die bereitgestellten 170000 Euro Landesmittel für den Ausbau des "Park & Ride"-Platzes.

Noch einmal Werbung für ein ehrenamtliches Projekt in der Samtgemeinde Fredenbeck machte die SPD-Landtagsabgeordnete Petra Tiemann. "Verschiedene Menschen über Parteigrenzen hinweg engagieren sich für den Bürgerbus", sagte sie.

Während bei der von Festhallenwirt Dieter Murck und dem TAGEBLATT unterstützten Veranstaltung Grünkohl serviert wurde, präsentierten sich weiter Gruppen wie die Kirchenband Ichthys, die Kutenholder Trachtensingers, die afrikanische Trommelgruppe der St.Petri Gemeinde und Grundschulkindern aus Mulsum und Kutenholz. Sie lockerten die Stimmung auf und das Portemonnaie. 1645 Euro kamen als Spende in Kutenholz für den Schulförderverein zusammen. Ein kleiner Rekord, der Ralf Handelsmann den Abschied versüßte, denn er trat zum letzten Mal als Organisator auf. Gemeinsam mit seiner Frau, Pastorin Manuela Handelsmann, zieht er nach Bliedersdorf um. (mf)

25.01.2010

 **Artikel drucken**

Fenster schließen

© Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG